

dass dort Hörgeräte benutzt werden, die zwar auf fünf Gehntel Liter gewichtet sind, aber nur vier Gehntel Liter Inhalt haben. Schon längst waren in dieser Beziehung von den Gästen Bedenken geäußert worden, allein der Wirt hatte jedesmal „gerade keine Zeit“, darauf näher einzugehen, bis endlich eine Revision durch die Großhändlerie den Verdacht bestätigte. Interessant ist übrigens, dass es also anscheinend ein Geschäft gibt, welches solche auf die Täuschung des Publikums berechnete Gläser vertreibt.

Zehn Gebote. Ein französischer Arzt fasst die Regeln zum gesunden Leben in Form von zehn Geboten zusammen, die, obwohl sie im Grunde nichts Neues bieten, doch wegen ihrer treffenden Form verdienen, behalten zu werden. Sie lauten: 1. Stehe früh auf, geh früh schlafen undfülle den Tag mit Arbeit aus. 2. Wasser und Brot erhalten das Leben; reine Luft und Sonnenchein sind für die Gesundheit unentbehrlich. 3. Mäßige Nahrung und Rücksicht sind das beste Lebenselixier. 4. Reinheit verhindert das Eintröpfen; die Maschine dauert am längsten, wenn sie besten behandelt wird. 5. Bereichender Schlaf stärkt und stellt den Körper wieder her; zu viel Schlaf verweichlicht und schwächt. 6. Vernünftig gekleidet sein, heißt solche Kleider tragen, dass die Bewegungen ungehindert sind und der Körper warm genug ist, um gegen plötzlichen Temperaturochsel geschützt zu sein. 7. Ein reines frohes Haus macht ein glückliches Heim. 8. Durch Berstreitung und Erheiterung wird der Geist erfrischt und gefärbt; aber der Missbrauch führt zur Ausschweifung und Ausschweifung zum

Leben und Liebe zum Leben ist die halbe Gesundheit. Traurigkeit und Müdigkeit befähigen das Alter. 10. Lebst du von deiner geistigen Arbeit? Dann lasst deine Kräfte und Weine nicht steif werden. Lebst du von deiner Hände Arbeit? Vergiss nicht, deinen Geist zu pflegen und dein Wissen zu bereichern.

— Eine verheerende Flußwelle. Der Schaden, den am Donnerstag eine Flußwelle und ein Sturm im Badeort Varraca (Italien) angerichtet haben, wird auf 15 Millionen Lire geschätzt. Viele Personen wurden verletzt, doch fehlen noch nähere Einzelheiten. Die Behörden von Genua und Savona entsandten Unterstützungen. Die Rettungsarbeiten sind bereits im Gange.

Ortskalender.

Reiseamt. Postamt. Schalter geöffnet: Im Sommer: Montags 7 Uhr vorm. bis 1 Uhr mittags und 2 bis 8 Uhr nachm., Sonntags 7 bis 9 Uhr vorm. und 11 bis 12 Uhr mittags; im Winter Dienstbeginn früh 9 Uhr, sonst wie im Sommer. — **Telegramm.** Annahme: Tag und Nacht. Annahme der Telegramme bei Schalteröffnung am Schalter, sonst Eingang durch die dem Bahnhofe zunächst gelegene Haupttür, für welche nachts die untere Klingel dient. Einlieferung der Telegramme auch frankiert durch Briefkasten zulässig. — **Fernsprechdienst und Benutzung der öffentlichen Fernsprechstelle:** Im Sommer von 7, im

Frühjahr bis 11 Uhr bis 1 Uhr abends, im Herbst bis 1 Uhr abends, im Winter bis 12 Uhr abends. Fernsprechstellen: Dienstag bis September 7—12, 2—7 Uhr, Oktober bis März 8—12, 2—7 Uhr, Sonntags (nur für Güter) 8—12 Uhr (mit Ausübung der Zeit während des Gottesdienstes). Annahme für Städtebriefe an Werktagen bis 8 Uhr abends, Freitag und Samstagnachmittag bis 7 Uhr abends.

Röntgen-Gütekontrollen: Montags April bis September 7—12, 2—7 Uhr, Oktober bis März 8—12, 2—7 Uhr, Sonntags (nur für Güter) 8—12 Uhr (mit Ausübung der Zeit während des Gottesdienstes). Annahme für Städtebriefe an Werktagen bis 8 Uhr abends, Freitag und Samstagnachmittag bis 7 Uhr abends.



Achtung! Jahrmärkte-Angebot!

Wir kommen diesen Jahrmärkt wieder mit einem großen Posten

Sleider- u. Blusen-Riester

nur in ganz modernen Neuheiten, zu billigen Preisen.

Stand wie immer, Hauptgang.

Heinrich u. Marie Sterz

aus Zittau.

Goldene Ernten — Volle Scheunen

Der Wunsch eines jeden Landwirts

findet nur zu erzielen, wenn die Grundregeln einer rationellen Düngung genau beachtet werden. Kein Landwirt verzerrt sich über das Düngungsbedürfnis seines Bodens volle Klarheit zu verschaffen. Das beste Mittel hierzu sind Düngungsversuche auf der eigenen Scholle. Beider werden solche Versuche, die, wenn sie Wert haben sollen, exakt durchgeführt werden müssen, viel zu wenig angestellt. Daher kommt es, dass die meisten Landwirte garnicht wissen, welche Kunstdünger sie für ihre Böden am zweckmäßigsten verwenden müssen. Meistens wird einseitig und schematisch mit dem einen oder anderen gedüngt, ohne Rücksicht auf das wirklich vorhandene Nährstoffbedürfnis der Pflanzen. Ein exakt durchgeföhrter Düngungsversuch auf der eigenen Scholle wird jedem Landwirt den Beweis liefern, dass die Düngung bei gleichzeitiger Anwendung der Kalisalze bedeutend rentabler ist und doch auch auf seinem Boden

nur durch eine Döllung mit Kali

die höchsten Erträge, die besten Qualitäten aller Früchte, und infolgedessen die erwünschten größeren Einnahmen erzielt werden.

Landwirte! Mehr Interesse für die Kalibildung!

Geben gewünschte Auskunft und ausführliche Broschüren jederzeit kostenlos durch die Landwirtschaftliche Auskunftsstelle des Reichsministeriums für Landw. u. Forstw. Zeit. Kaiser-Wilhelm-Straße 31a.

J. B. Dilger, Vermessungsbureau,

gepr. u. verpf. Geometer — im Hotel Klein Albert. — Fernspr. 23. Montags zu sprechen.

Für Brillenbedürftige.

Carl Schulze, Optiker,

Hauptmarkt. Bautzen. Unterm Rathaus. Geschäftgründung 1856. empfiehlt — Prämierter Klima-

Brillen u. Klemmer,

welche nur passend für das Auge gegeben werden. Barometer, Thermometer, Alkoholometer, Ferngläser, Lupen, Reisezeuge, Lesegläser usw. Brillen und Klemmer nach ärztlicher Vorschrift gewissenhaft. Reparaturen schnell und gut.



Den Name Poetzsch verbunden mit dem Wort Kaffee verbürgt ein reines Naturprodukt von vorzüglichster Qualität.

zu 120-130-140-150-160-180-200-240 Pf. das Pak. in 1/4, 1/2, 1/1 PH.-Original-

packung (jedes Paket trägt den Aufdruck Richard Poetzsch, Hofkaffee, Leipzig, Grosskaffee-Rösterei) wird

in nur anerkannt feinen u. bewährten Mischungen stets frisch zum Verkauf gebracht und allen Kaffeekonsumenten angelegetlichst empfohlen. Erhältlich

in Bischkevowda bei Marie Lehmann, Konfitüren, Grosshartau " Herm. Emil Teich, Oberdorf, " Hermann Gnatzek, Kolonialw.

Harthölzerne zweiteil. Riemen- u. Seilscheiben,

moderne

Transmissionen,

liegt sauber,

gut und billig

W. A. Kegel,

Mühlen - Baugeschäft,

Mathewalde, sächs. Schweiz.

Vereinigung gratis.

Berechnungen unentbehrlich.

Achtung! Zum Jahrmärt bringe ich wieder eine große Auswahl
Grauillierter und Holz-Rüttelgeräte,
Stück 35 Pf., 3 Stück 1 Mark. Stand: Steinmarkt.
Dresdner 35 Pf. - Bazar.

Herausgegeben von Ernst Lehmann.

Senden Sie mir Ihre Bestellung, ich schicke Ihnen dann die entsprechende Rechnung.